

Wilhelm Müller (1794-1827)

## **Rast**

Nun merk ich erst, wie müd ich bin,  
Da ich zur Ruh mich lege;  
Das Wandern hielt mich munter hin  
Auf unwirtbarem Wege.

5

Die Füße frugen nicht nach Rast,  
Es war zu kalt zum Stehen,  
Der Rücken fühlte keine Last,  
Der Sturm half fort mich wehen.

10

In eines Köhlers engem Haus  
Hab Obdach ich gefunden;  
Doch meine Glieder ruhn nicht aus:  
So brennen ihre Wunden.

15

Auch du, mein Herz, im Kampf und Sturm  
So wild und so verwegen,  
Fühlst in der Still erst deinen Wurm  
Mit heißem Stich sich regen!  
(90 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/muellerw/winterr/winter19.html>